

Was steht im Antrag?

Bewerben Sie sich mit einem Kurzantrag (max. 5 Seiten), in dem Sie u. a. informieren über

- bestehende Aktivitäten auf dem Feld Schule und Wissenschaft,
- Ihre Kooperationspartner (Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Schulen),
- Ihre Ideen zum Förderwettbewerb für neue Schul-Wissenschafts-Projekte,
- Ihre Pläne, wie Sie das Thema und die Schülerprojekte in die Öffentlichkeit tragen wollen (z. B. im Rahmen eines Festivals) sowie
- Ihre Kostenkalkulation.

Bitte skizzieren Sie auch, wie Sie Ihre Idee der »Stadt der jungen Forscher« über das Jahr hinweg mit Leben füllen wollen und die entstehenden Aktivitäten nachhaltig in Ihrer Region etablieren möchten.

Schicken Sie Ihre Bewerbung an:

bewerbung@stadt-der-jungen-forscher.de

Einsendeschluss für Ihre Bewerbung um die Stadt der jungen Forscher 2013 ist der 15.01.2012. Eine Vorentscheidung wird bis Ende Februar 2012 allen Antragstellern mitgeteilt. Städte, die in die engere Auswahl kommen, erhalten ein Preisgeld von 5.000 Euro. Sie werden gebeten ihr Konzept auszuarbeiten und persönlich vorzustellen. Die Siegerin wird schließlich Ende Juni 2012 in Karlsruhe, der Stadt der jungen Forscher 2012, bekannt gegeben! Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.stadt-der-jungen-forscher.de.

Kontakt

Johannes Schlarb · Deutsche Telekom Stiftung
Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn
Telefon 02 28 18 19 21 13
E-Mail bewerbung@stadt-der-jungen-forscher.de
www.stadt-der-jungen-forscher.de

Die Stadt der jungen Forscher Nachwuchs fördern, Akteure vernetzen

Mit »Stadt der jungen Forscher« wollen die Körber-Stiftung, die Robert Bosch Stiftung und die Deutsche Telekom Stiftung die kommunale Vernetzung von Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft fördern, den wissenschaftlichen Nachwuchs von morgen begeistern sowie Schule und Hochschule Impulse für ihre Praxis geben.



Internationale Politik, Bildung, Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur: In diesen Bereichen ist die Körber-Stiftung mit einer Vielzahl eigener Projekte aktiv. Bürgerinnen und Bürgern, die nicht alles so lassen wollen, wie es ist, bietet sie Chancen zur Mitwirkung und Anregungen für eigene Initiativen. 1959 vom Unternehmer und Anstifter Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute mit eigenen Projekten und Veranstaltungen von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

Robert Bosch Stiftung

Als eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in der Bundesrepublik Deutschland verkörpert die Robert Bosch Stiftung die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861 – 1942). Die Robert Bosch Stiftung GmbH verfolgt satzungsgemäß ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie ist vor allem in den Bereichen Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit tätig. Sie setzt eigene Programme und Projekte um und stellt Mittel für besondere Vorhaben Dritter zur Verfügung.

Deutsche Telekom Stiftung



Die gemeinnützige Deutsche Telekom Stiftung wurde im Dezember 2003 gegründet, um den Bildungs-, Forschungs- und Technologiestandort Deutschland zu stärken. Mit einem Kapital von 150 Millionen Euro gehört sie zu den größten Unternehmensstiftungen in Deutschland. Die Stiftung setzt sich gleichermaßen für die Breiten- wie die Spitzenförderung ein und engagiert sich gezielt für die Verbesserung des Bildungssystems in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Partner dabei sind Kindergärten, Schulen, Hochschulen und andere Einrichtungen aus Bildung, Forschung und Wissenschaft.



Bewerben Sie sich um den Titel

Stadt der jungen Forscher 2013

Ein Preis für Städte, die zeigen,
wie man Schülerinnen und Schüler
für Wissenschaft begeistert



Robert Bosch Stiftung

Deutsche Telekom Stiftung





Fotos: Jann Wilken

Wer wird die nächste Stadt der jungen Forscher?

Engagieren Sie sich in Ihrer Stadt bereits gemeinsam mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen für den Nachwuchs? Setzen Sie in Ihrer Arbeit auf die Vernetzung der regionalen Akteure in Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft? Wollen Sie Ihr Engagement insbesondere für die Schülerinnen und Schüler in Ihrer Kommune weiter intensivieren?

Dann bewerben Sie sich um die Auszeichnung »Stadt der jungen Forscher 2013«! Mit dem Preis zeichnen die Körber-Stiftung, die Robert Bosch Stiftung und die Deutsche Telekom Stiftung Städte aus, die sich bereits in besonderer Weise durch Kooperationen von Schulen und wissenschaftlichen Einrichtungen hervortun und die ihre Aktivitäten noch verstärken möchten.

Die Auszeichnung

Mit der Auszeichnung Stadt der jungen Forscher ist eine finanzielle Förderung in Höhe von bis zu **65.000 Euro** verbunden. Die Fördersumme soll zweckgebunden für innovative Projekte und öffentliche Veranstaltungen in Ihrer Region eingesetzt werden:

Im Rahmen eines regionalen **Förderwettbewerbs** stoßen Sie als Kommune neue Schul-Wissenschafts-Projekte an, bei denen Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klassenstufe zu jungen Forscherinnen und Forschern werden. Angeleitet durch ihre Lehrer und außerschulischen Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft verfolgen sie in Projekten eigenständig Forschungsfragen aus den Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften.

In einer oder mehreren regionalen **öffentlichen Veranstaltungen** stellen Sie das Thema, die Projekte und die jungen Forscher in den Mittelpunkt. Das kann zum Beispiel bei einem städtischen »Festival der jungen Forscher« geschehen, bei dem die Jugendlichen ihre Projekte, ihren Forschungsprozess und ihre Ergebnisse präsentieren.

Neben der finanziellen Förderung profitiert Ihre Stadt aber noch mehr: Die drei Stiftungen organisieren in Ihrer Stadt der jungen Forscher ein Gipfeltreffen der Akteure und Netzwerke zum Thema Schule und Wissenschaft. Die **bundesweite Fachtagung** schafft eine Plattform für Initiativen unterschiedlichster Art, die sich für die Zusammenarbeit von Schulen und Forschungseinrichtungen

einsetzen. Sie bietet bestehenden Netzwerken die Möglichkeit zum intensiven Austausch und trägt die Ideen vorbildlicher Schul-Wissenschafts-Projekte in Ihre Region. Lehrerinnen und Lehrer sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vor Ort sind zur Tagung herzlich eingeladen, bei der sich auch die regionalen Projekte präsentieren.

Und schließlich: Bereits die Phase der Bewerbung zur Stadt der jungen Forscher 2013 ist Gold wert. Denn Sie können an Ihrem **regionalen Netzwerk** schmieden und neue Partner finden, um Ihre Ideen weiterzuentwickeln und umzusetzen.

Wer kann sich bewerben?

Der Preis richtet sich an Städte, insofern muss der Antrag von der Stadt selbst gestellt werden. Dabei ist es empfehlenswert, sich bereits im Vorfeld der Bewerbung mit Schulen und Wissenschaftseinrichtungen zu vernetzen und die Bewerbung gemeinsam mit den Partnern auf den Weg zu bringen.